

# Verzeichnis

## der von Herrn Dr. A. Voeltzkow gesammelten marinen und litoralen Mollusken.

Von

Dr. Joh. Thiele.

Mit neun Abbildungen im Text.



Die Mollusken-Sammlung, von der ich hier ein Verzeichnis gebe, umfasst in der Hauptsache Meeres-Gastropoden und Lamellibranchien, außerdem einige Strandformen, die mehr dem Lande als der See angehören (*Peronia*, *Siphonaria*, *Melampus*). Die Gastropoden sind zumeist Prosobranchien, während von Opisthobranchien die Hauptsammlung anderweitig bearbeitet wird und mir nur ein paar Formen, besonders Tectibranchien, vorgelegen haben.

Wenngleich eine Anzahl der Exemplare in Alkohol konserviert worden ist, so habe ich doch von einer Bearbeitung der Anatomie derselben Abstand genommen; die mit dem Tier konservierten Gastropoden sind in so geringer Zahl vorhanden, daß ihre anatomische Untersuchung mir nicht ratsam erschien, zumal da der Erhaltungszustand meistens wenig befriedigend ist. Eher wären einige Lamellibranchien, besonders aus den Familien der Aviculiden, Pectiniden und Mytiliden der Untersuchung wert, daher habe ich dieselben Herrn Dr. Stempel übergeben, der sie mit anderem Material zu bearbeiten beabsichtigt.

Auch die Schalen befinden sich zum Teil in schlechtem Zustande, indem sie mehr oder weniger stark abgerollt sind, in welchem Falle sie der Bestimmung Schwierigkeit bereitet haben. Neu dürfte nur eine Art, die ich *Dolabrifera aldabrensis* genannt habe, sein.

Da auf den Aldabra-Inseln noch wenig zoologisch gesammelt worden ist, so dürften die von dort mitgebrachten Stücke in faunistischer Hinsicht einiges Interesse darbieten.

## I. Von den Aldabra-Inseln:

*Acanthopleura spinigera* (Sow.).

Von dieser im Indischen Ocean weit verbreiteten Art liegen mehrere konservierte Exemplare vor.

*Helcioniscus variegatus* (Rv.).

Mehrere konservierte Tiere.

*Trochus (Tectus) mauritianus* (Gm.).

Ein konserviertes Stück.

*Turbo marmoratus* L.

Mehrere Schalen und Deckel.

*Senectus radiatus* (Gm.) juv.

Eine schlecht erhaltene Schale.

*Phasianella aethiopica* Phil.

Zahlreiche Schalen, zum Teil mit *Hipponyx* besetzt.

*Nerita polita* L.

Mehrere konservierte Tiere.

*Nerita albicilla* L.

Einige konservierte Tiere.

*Nerita plexa* Chemn.

Schale.

*Nerita lineata* Chemn.

Eine Schale, deren Mündung durch einen Paguriden erodiert ist.

*Cypraea lynx* L.

Einige konservierte Exemplare.

*Cypraea helvola* L.

Konserviert.

*Litorina scabra* L.

Konservierte Tiere.

*Modulus tectum* (Gm.).

Eine Schale, von Paguride bewohnt.

*Hipponyx australis* Q. & G.

Zahlreiche Exemplare, besonders auf *Phasianella aethiopica* und *Cerithium nodulosum*.

*Natica antoni* Phil.

Drei konservierte Tiere.

*Natica lurida* Phil.

Ein Tier in Alkohol.

*Cerithium echinatum* Sow.

3 Exemplare in Alkohol.

*Cerithium nodulosum* Brug.

2 Schalen.

*Triton pilearis* L.

2 junge Exemplare in Alkohol.

*Ranella pusilla* Brod.

Ein konserviertes Exemplar.

*Persona anus* L.

Eine Schale.

*Cassis (Cypraccassis) rufa* L.

Eine ad. und eine junge Schale.

*Malea pomum* (L.).

Eine kleine, 25 mm lange, aber mit verdicktem Saume versehene, also wohl ausgewachsene Schale.

*Pterocera rugosa* Sow.

Eine ad. und 2 junge Schalen.

*Columbella turturina* Lm.

Eine Schale.

*Strigatella literata* (Lm.).

Zwei konservierte Exemplare.

*Cynodonta ceramica* (L.).

Eine Schale.

*Cynodonta cornigera* (Lm.).

Eine Schale.

*Pentadactylus arachnoides* Lm.

Einige konservierte Tiere.

*Morula elata* Blainv.

Ein Exemplar in Alkohol.

*Morula aspera* Lm.

Exemplar in Alkohol.

*Coralliophila galea* Chemn.

Eine abgerollte Schale.

*Tritonidea undosa* (L.).

Ein konserviertes Tier.

*Conus verniculatus* Lm.

Ein Exemplar in Alkohol.

*Conus miliaris* Hwass.

Ein konserviertes Exemplar.

*Conus millepunctatus* Lm.

Eine Schale.

*Conus lividus* Hwass.

Zwei schlecht erhaltene Schalen.

*Conus vexillum* L.

Eine Schale.

*Conus lithoglyphus* Meusch.

Eine Schale.

*Conus textile* L.?

Eine schlechte Schale.

*Conus miles* L.

Eine Schale.

*Conus flavidus* Lm.

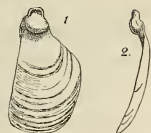
Eine abgeriebene Schale.

*Terebra maculata* L.

Mehrere Schalen.

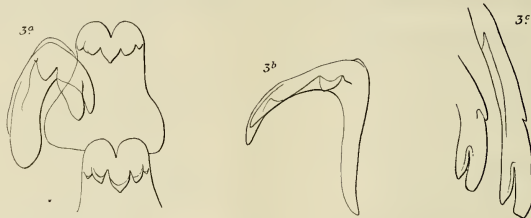
*Dolabrifera aldabrensis* n. sp.

Ein konserviertes Tier von hell-olivengrüner Farbe, ohne Zeichnung, hat in stark kontrahiertem Zustande eine Länge von etwa 25 mm und fast dieselbe Breite. Die Schale dürfte der von *D. maillardi* Deshayes am nächsten kommen, ist aber vorn bedeutend breiter und mehr viereckig (Fig. 1, 2). Ihre Länge beträgt 7 mm. Die Abbildungen zeigen die Form der Schale, den verschmälerten Teil mit der wulstigen Verdickung und dem verjüngten Endteile bei Lupen-



Schale von *Dolabrifera aldabrensis*, von unten und von der Seite gesehen. Vergr.

vergrößerung. — Die Radula besteht aus einer Reihe von Mittelplatten und zahlreichen Seitenplatten, die bis zum Ende wenig verschieden sind. Die Mittelplatten haben vorn einen starken Einschnitt, der vielleicht eine Verwachsung der Platte aus zwei Hälften andeutet; die Schneide trägt 5 zugespitzte Zähne, von denen der mittelste am größten, die äußersten am kleinsten sind. Der Basalteil ist in der hinteren Hälfte stark verbreitert und mit einem ziemlich geraden Hinterrande. Die Schneiden der Seitenplatten sind am Ende in zwei Zähne geteilt, von denen der innere etwas kleiner und mehr zugespitzt ist als der äußere; auf der äußeren Seite trägt jede Platte an dem fast rechten Winkel, den die Basis mit der Schneide bildet, einen ziemlich großen Nebenzahn, zuweilen, besonders in der mittleren Region der Radula auch noch einen zweiten kleineren Zahn (Fig. 3a, b, c).



Radula von *Dolabrifera aldabrensis*; a. Mittelplatte und erste Seitenplatte, b. eine Seitenplatte, etwas schräg von der Seite gesehen, c. Schneiden zweier Seitenplatten.

*Meleagrina margaritifera* (L.).

Eine Schale.

*Lithophaga malaccana* (Rv.).

Ein konserviertes Tier.

*Lucina tigerina* (L.).

3 Schalen.

## II. Von Madagaskar (Majunga):

*Helcioniscus variegatus* (Rv.)

Konservierte Exemplare. — Strandzone.

*Phasianella variegata* Lm.

Eine Schale.

*Torinia planulata* Sow.

Einige Schalen.

*Solarium perspectivum* L.

Eine Schale.

*Natica zonaria* Lm.

Eine Schale.

*Natica lurida* Phil.

Eine Schale.

*Triton olearium* (L.).

Eine Schale.

*Cassis decussata* Lm.

Eine Schale.

*Strombus labiosus* Wood.

Eine Schale.

*Pterocera aurantium* Lm. juv.

Eine Schale.

*Columbella flavida* Lm.

Drei Schalen.

*Mitra* sp.

Zwei schlechte Schalen.

*Purpura bufo* Lm.

Mehrere Schalen, zum Teil mit Deckel.

*Oliva inflata* Lm.

Eine schlechte Schale.

*Oliva mustelina* Lm. juv.

Eine Schale.

*Conus textile* L.

Eine Schale.

*Peronia verruculata* Cuv.

Mehrere konservierte Tiere.

*Ostrea vitrefacta* Sow.

Da mir die Bestimmung nicht ganz zweifellos ist, so sei bemerkt, daß das vorliegende Exemplar etwa 4 cm im Durchmesser hat; die untere Schale ist kreisrund, auf der Grundlage stark verbreitert, innen weißlich, mit Eindrücken von den Zähnen der Oberschale; diese zeigt innen starken Perlmutterglanz, die Adduktor-Narbe ist weißlich; außen ist eine Färbung nicht ausgeprägt, doch scheint im Innern eine schmutzig-rote Farbe mit einem breiten weißen Streifen vor dem Adduktor-Ansatz angedeutet zu sein. Das Ligament ist 7 mm lang, dunkelgrün, der mittlere „Knorpel“ braun.

*Pecten* sp.

Eine halbe, schlecht erhaltene Schale.

*Spondylus* sp. (*costatus* Lm.?)

Eine halbe, schlecht erhaltene Schale.

*Perna isognomon* L. (var. *brachyptera*).

Eine Schale.

*Septifer bilocularis* (L.).

Eine Schale.

*Arca navicularis* Brug.

Einige Schalenhälften.

*Arca (Parallelepipedum) semitorta* Lm.

Zwei Schalenhälften.

*Pectunculus variegatus* Dkr.

Eine Schalenhälfte.

*Lucina ovum* Rv.

Konserviert.

*Cardium attenuatum* Sow.  
Eine schlechte Schalenhälfte.

*Cardium rugosum* Lm.  
Eine schwarz gewordene Schalenhälfte.

*Maetra tumida* Chemn.  
Ein Bruchstück.

*Donax ticaonicus* Hanl.  
Zwei Schalen.

*Venus amathusia* Phil.  
Zwei Schalenhälften.

### III. Von Sansibar:

*Acanthopleura spinigera* (Sow.).  
Konservierte Tiere. — Kokotoni.

*Helcioniscus variegatus* (Rv.).  
Konservierte Tiere. — Sansibar-Riff.

*Scutus unguis* (L.).  
Konservierte Tiere.

*Priotrochus obscurus* (Wood).  
Schale mit Paguride. — Ebbezone.

*Clanculus puniceus* (Phil.).  
Konserviert.

*Infundibulum radiatum* (Gm.).  
In Alkohol.

*Marmorostoma coronatum* (Gm.).  
Konservierte Tiere.

*Senectus radiatus* (Gm.).  
Konserviert.

*Nerita plexa* Chemn.  
Eine Schale. — Kokotoni.

*Nerita undata* L.  
In Alkohol. — Kokotoni.

*Nerita polita* L.  
Konservierte Tiere. — Bawi, Ebbezone.

*Nerita plicata* L.  
Bawi und Lamu. Hafen.

*Nerita albicilla* L.  
Konserviert. — Bawi, Ebbezone.

*Cypraea annulus* L.  
In Alkohol. — Kokotoni und Bawi.

*Cypraea lynx* L.  
Konserviert. — Bawi, Ebbezone.

*Cypraea isabella* L.  
Bawi, Ebbezone.

*Cypraea carneola* L.  
Bawi.

*Cypraea caurica* L.  
Bawi, Ebbezone.

*Cypraea hirundo* L.  
Ein konserviertes Exemplar.

*Tricia staphylaea* (L.).  
Bawi, Ebbezone.

*Litorina undulata* Gray.

Zahlreiche Exemplare in Alkohol. — Bawi, Ebbezone und Sansibar, Strand an Steinen.

*Litorina scabra* L.

Zahlreiche Exemplare. — Kokotoni, auf Mangrovebüschen der Ebbezone.

*Planaxis sulcatus* Born.

Mehrere Exemplare. — Tumbatu, Ebbezone.

*Cerithium schroeteri* Mörch (= *coeruleum* Sow.).

Einige Exemplare in Alkohol. — Kokotoni.

*Cerithium morus* Lm.

Ein Exemplar von Kokotoni.

*Cerithium citrinum* Sow.

Ein Exemplar von Kokotoni.

*Natica cancellata* Chemn.

Ein paar konservierte Tiere. — Kokotoni, Ebbezone.

*Natica chinensis* Lm.

Schale mit Paguride. — Kokotoni, Ebbezone.

*Natica marochiensis* Gm.

Kokotoni.

*Vermetus lilacinus* Mörch.

Konserviert. — Kokotoni.

*Ranella granifera* Lm.

Ein Exemplar. — Bawi, Ebbezone unter Steinen.

*Solarium perspectrum* L.

Einige Schalen. — Strand bei Lamu.

*Cassis cornuta* L.

Eine Schale.

*Semicassis japonica* Rv.

Eine Schale, die mit einigen japanischen Schalen der genannten Art, die freilich meistens als Varietät von *saburon* Lm. angesehen wird, ganz gut übereinstimmt, ohne Flecke, mit ziemlich starken Riefen (ca. 27 auf dem letzten Umgange). — Lamu.

*Dolium olearium* Brug.

Eine kleine Schale mit Paguride. — Kokotoni.

*Strombus gibberulus* L.

Ein Exemplar. — Kokotoni.

*Strombus floridus* Lm.

Einige Schalen. — Lamu, Hafen.

*Columbella fulgurans* Lm.

Einige konservierte Exemplare. — Kokotoni.

*Columbella pardalina* Lm.

Eine Schale. — Bawi.

*Purpura bitubercularis* Lm.

Kokotoni, Ebbezone.

*Purpura rudolphi* Lm.

Eine Schale. — Kokotoni.

*Morula anazares* (Ducl.).

Einige Exemplare. — Bawi.

*Morula mendicaria* (L.).

Zahlreiche Schalen. — Bawi.

*Morula tuberculata* Blainv.

Konserviertes Exemplar. — Kokotoni.

*Morula marginata* Blainv.

Mehrere konservierte Exemplare. — Kokotoni.

*Murex ramosus* L.

Eine Schale.

*Nassa coronata* Brug.

Eine Schale. — Kiboeni, Strand.

*Nassa arcularia* L. (var. *plicata* Mörch.)

Konservierte Exemplare. — Kokotoni.

*Nassa olivacea* Brug.

Eine Schale. — Lamu.

*Nassa costellifera* A. Ad.

Kokotoni, Ebbezone.

*Nassa crassa* Koch.

Eine Schale. — Kokotoni, Ebbezone.

*Nassa albescens* Dkr.

Ein Exemplar in Spiritus. — Kokotoni.

*Peristernia nassatula* Lm.

3 Schalen. — Bawi, Ebbezone, unter Steinen.

*Oliva inflata* Lm.

Zahlreiche Schalen. — Lamu.

*Conus hebraeus* L.

Ein Exemplar. — Bawi, Ebbezone.

*Conus lividus* Hwass.

Eine zerbrochene Schale mit Tier. — Bawi.

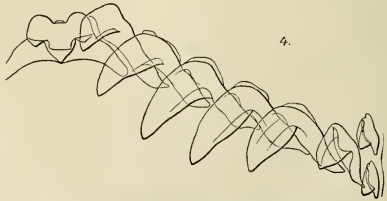
? *Conus rattus* Hwass.

Ein Exemplar in Alkohol ohne Fundorts-Angabe.

*Haminea pemphia* Phil.

Zahlreiche konservierte Exemplare. — Kokotoni, zwischen Algen.

Da die *Haminea*-Arten einander zum Teil recht ähnlich und daher schwer zu unterscheiden sind, so will ich von der mir vorliegenden Art die Radula beschreiben, um die Unterscheidung zu erleichtern. Dieselbe ist etwa doppelt so lang wie breit (2 : 1 mm); jedes Glied besteht aus einer Mittelplatte und jederseits davon 7 Seitenplatten. Die Mittelplatte (Fig. 4) ist hinten in zwei lange Fortsätze ausgezogen, die schräg nach den Seiten gerichtet sind; vorn trägt sie zwei runde Buckel, zwischen denen ein ziemlich breiter gerader Teil eingesattelt ist. Die Schneide ist an den Seiten etwas gerundet und am Ende zugespitzt; jederseits findet sich ein Nebenzahn, der bis

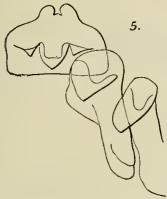


Halbes Glied der Radula von *Haminea pemphia*.



an den Seitenrand der Platte reicht. Die erste Seitenplatte hat eine kürzere und breitere Schneide als die folgenden. Die beiden äußersten Platten haben schräg stehende breite Schneiden, die mehr nach Art von Grenzlamellen die Radula abschließen. Die letzte Platte ist bedeutend kleiner als die vorhergehenden.

Zum Vergleiche damit sei erwähnt, daß die Radula eines ungefähr ebenso großen Exemplars der mittelmeeerischen *Haminea hydatis* neben der Mittelplatte in jedem Gliede 28 Seitenplatten jederseits trägt, die bis zum Ende sich ziemlich gleich bleiben, nur ist die erste auch hier mit einer breiteren und kürzeren Schneide versehen. Die Mittelplatte (Fig. 5) ist nach hinten wenig verbreitert, ohne solche Fortsätze der Basis wie bei *Haminea pemphia*. Vorn finden sich auch ein paar Buckel, doch nehmen diese nur etwa das mittlere Drittel des Vorderrandes ein, während sie sich über den zwischen ihnen befindlichen Einschnitt nach der Mitte hinüberneigen. Im Übrigen ist der Vorderrand konvex, der Hinterrand schwach konkav. Die Schneide besteht aus einer mittleren Spitze und zwei Seitenzähnen, die aber nicht bis zum Plattenrande reichen. Die Unterschiede der Reibplatten beider Arten sind mithin sehr augenfällig.



5.  
*Haminea hydatis*,  
Mittelplatte und innere  
Seitenplatten.

*Dolabella scapula* (Martyn).

Diese im Indischen Ozean verbreitete Art ist zwar sonst zur Genüge bekannt, doch ist die Radula noch nicht untersucht worden, daher will ich diese hier beschreiben, zumal da dieselbe von derjenigen der *Dolabella californica* Stearns, die bisher allein bekannt ist, in einem wichtigen Punkte unterschieden ist. Diese letztere Art hat nämlich eine Reihe rudimentärer, d. h. schneidenloser Mittel-



6a  
Mittelplatte und die  
3 ersten Seitenplatten von  
*Dolabella scapula*.

platten anschließen. *Dolabella scapula* dagegen hat keine rudimentäre Mittelplatte, sondern vielmehr eine solche, die aus der Verwachsung der beiden benachbarten Seitenplatten entstanden ist, wie Fig. 6a deutlich erkennen läßt. Wir haben hier demnach ein Verhalten, das man von dem bei *Dolabella californica* offenbar in der Weise abzuleiten hat, daß die Mittelplatte,



6b  
Die äußersten Seitenplatten eines Gliedes von *Dolabella scapula* (etwas stärker vergr. als 6a).

die hier auch schon rudimentär ist, sich ganz rückgebildet hat und dafs dann die beiden Nachbarplatten sich einander genähert haben und schliesslich miteinander verwachsen sind. Die Radula im ganzen ist sehr grofs, 16 mm breit, daher die Zahl der Seitenplatten sehr bedeutend. Diese sind sehr einfach, die Schneide ist rechtwinklig zur Basis gestellt, ziemlich lang und schmal, am Ende kurz zugespitzt. Die äufsersten Platten (Fig. 6b) haben ähnliche, nur etwas kleinere Schneiden, die am Grunde der Aufsenseite eine winklig abgesetzte Verbreiterung erkennen lassen, und sehr kleine Basen.

*Peronia verruculata* Cuv.

Mehrere Tiere in Spiritus. — Sansibar-Riff.

*Siphonaria savignyi* Phil.

Mehrere konservierte Tiere. — Kokotoni.

*Melampus lividus* Desh.

Zahlreiche Tiere in Alkohol. — Lamu.

*Ostrea hyotis* L.

Einige Schalen. — Lamu und Kokotoni.

*Pedum spondyloideum* (Gm.)

Ein konserviertes Tier. — Kokotoni.

*Lima tenuis* Sow.

Zahlreiche Exemplare. — Bawi und Kokotoni.

*Spondylus nicobaricus* Chemn.

Mehrere konservierte Tiere. — Bawi.

*Perna vitrea* Rv.

Zahlreiche konservierte Tiere. — Hafen von Sansibar, Strand.

*Perna rudis* Rv.

Ein konserviertes Tier. — Sansibar.

*Avicula alacorei* Chemn.

Einige Tiere in Spiritus. — Kokotoni.

*Meleagrina margaritifera* L.

Mehrere junge Tiere in Alkohol. — Bawi.

*Septifer bilocularis* (L.)

Ein konserviertes Tier. — Kokotoni.

*Lithoplaga obesa* (Phil.)

Konserviert. — Kokotoni und Bawi.

*Lithoplaga malaccana* (Rv.)

Zahlreiche Tiere in Alkohol. — Bawi Ebbezone, in Steinen.

*Lithoplaga gracilis* Rv.

Konserviert. — Bawi.

*Arca (Scapharca) cornea* Rv.

Ein konserviertes Tier. — Bawi, Ebbezone.

*Lucina tigrina* (L.)

Einige Exemplare in Alkohol. — Kokotoni.

*Tridacna elongata* Lm.

Zwei Schalen und konservierte Tiere. — Kokotoni, Riffe.

*Cytherea pectinata* (L.)

Einige Exemplare von Kokotoni.

*Tellina pharaonis* Hanl.

Einzelne Schalenhälften.

*Solen corneus* Lm.

Mehrere konservierte Tiere. — Kokotoni.

*Petricola lapicida* Chemn.

Eine Schale. — Bawi, Ebbezone, in Steinen.

*Gastrochaena ovata* Sow.

Einige Tiere in Alkohol. — Bawi.

*Pholas (Martesia) striata* L.

Zahlreiche Schalen. — Insel Sansibar.